

Dem deutschen Menschen

Dem deutschen Menschen sagt man nach,
er sehe etwas überscharf
die eignen Fehler und Gebrechen,
er labe sich an seinen Schwächen
Das kommt wohl nicht von ungefähr,
auch wenn's uns anders lieber wär'

Zur Ehrenrettung werf' ich ein,
er kann auch anders glücklich sein
Wenn er erkennt, Erfolg hat oder liebt,
die schöne Kunst ihm vieles gibt,
wenn uns ein Kind geboren ist,
etwas gelingt in kurzer Frist

Der Wald, der schenkt ihm tausend Freuden
von seinem Gärtchen ganz zu schweigen
Was ihn so unzufrieden macht,
ist wohl, dass er zu selten lacht
Schaut kritisch auf die kleinsten Fleck,
nicht auszuhalten - der muss weg!

Und nicht zuletzt auch auf sich selbst,
dann aufgepasst, wie du dich quälst!
Kritik ist eine Fähigkeit,
die uns einbringt vieles Leid,
aber auch zu Großem taugt,
uns richtig in die Höhe schraubt

Zu wünschen bleibt ihm mancherlei,
Großzügigkeit das erste sei,
die Freundlichkeit gleich hintendrein,
so kann das Land viel mehr gedeih'n
Wenn wir zuletzt das Lassen lernen,
dann sind wir fast schon bei den Sternen

© **Juergen Wagner**